

TE Verg Bescheid 2001/9/6 N-89/01-9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.09.2001

Norm

BVergG 1997 §116 Abs1

AVG §58 Abs2

1. AVG § 58 heute
2. AVG § 58 gültig ab 01.02.1991

Text

BESCHEID

Der Senat 9 des Bundesvergabeamtes hat am 6. September 2001 durch die Richterin Dr. Friederike Lenk als Vorsitzende und die Beisitzer MR Dr. Friedrich Resel als Mitglied der Auftraggeberseite und Dipl.Ing. Albert Raunicher als Mitglied der Auftragnehmerseite entschieden:

Spruch:

Im Nachprüfungsverfahren gemäß § 113 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 1997 (BVergG) BGBl I Nr. 56/1997 idF BGBl I Nr. 27/1998, BGBl I Nr. 80/1999, BGBl I Nr. 120/1999, BGBl I Nr. 125/2000 betreffend das Vergabeverfahren "Sprengelweise Erbringung von sicherheitstechnischen Beratungsdiensten" des Auftraggebers Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert Stifter-Straße 65, 1200 Wien, wird über den Antrag vom 27. August 2001 der A*** OEG, ***, vertreten durch ***, auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung, mit der das Vergabeverfahren betreffend die Sprengel Bezirk Baden, Bezirk Bruck/Leitha plus Bereich Schwechat aus dem Bezirk Wien-Umgebung, St.Pölten-Stadt, Bezirk St.Pölten-Land, Bezirk Lilienfeld, Bezirk Amstetten, Bezirk Scheibbs, Waidhofen/Ybbs-Stadt, Krems-Stadt, Bezirk Krems-Land, Bezirk Melk, bis zur Entscheidung des Bundesvergabeamtes über die Nichtigkeitsklärung der Ausscheidensentscheidung des Auftraggebers vom 10. Juli 2001 ausgesetzt wird, wie folgt entschieden: Im Nachprüfungsverfahren gemäß Paragraph 113, Absatz 2, Bundesvergabegesetz 1997 (BVergG) Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 56 aus 1997, in der Fassung Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 27 aus 1998,, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 80 aus 1999,, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 120 aus 1999,, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 125 aus 2000, betreffend das Vergabeverfahren "Sprengelweise Erbringung von sicherheitstechnischen Beratungsdiensten" des Auftraggebers Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert Stifter-Straße 65, 1200 Wien, wird über den Antrag vom 27. August 2001 der A*** OEG, ***, vertreten durch ***, auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung, mit der das Vergabeverfahren betreffend die Sprengel Bezirk Baden, Bezirk Bruck/Leitha plus Bereich Schwechat aus dem Bezirk Wien-Umgebung, St.Pölten-Stadt, Bezirk St.Pölten-Land, Bezirk Lilienfeld, Bezirk Amstetten, Bezirk Scheibbs, Waidhofen/Ybbs-Stadt, Krems-Stadt, Bezirk Krems-Land, Bezirk Melk, bis zur Entscheidung des Bundesvergabeamtes über die Nichtigkeitsklärung der Ausscheidensentscheidung des Auftraggebers vom 10. Juli 2001 ausgesetzt wird, wie folgt entschieden:

Dem Antrag wird teilweise

stattgegeben.

Das Vergabeverfahren betreffend die Sprengel, Bezirk Baden, Bezirk Bruck/Leitha plus Bereich Schwechat aus Bezirk Wien-Umgebung, St.Pölten (St.Pölten-Stadt, Bezirk St.Pölten-Land, Bezirk Lilienfeld), Bezirk Amstetten, Scheibbs (Amstetten, Scheibbs, Waidhofen/Ybbs-Stadt), Krems (Krems-Stadt, Bezirk Krems-Land, Bezirk Melk) wird für die Dauer des Nachprüfungsverfahrens, längstens jedoch bis zum 27. Oktober 2001 ausgesetzt. Das Mehrbegehren auf

Erlassung einer einstweiligen Verfügung mit einer Geltungsdauer über den 27. Oktober 2001 hinaus bis zur Entscheidung über den Antrag auf Nichtigerklärung, wird abgewiesen.

Rechtsgrundlage: § 116 Abs. 1, 2, 3, 4, 5 BVergG Rechtsgrundlage: Paragraph 116, Absatz eins, 2, 3, 4, 5, BVergG

Begründung:

Die Abweisung des Mehrbegehrens betreffend die zeitliche Geltungsdauer der einstweiligen Verfügung stützt auf sich auf § 116 Abs. 5 2. Satz BVergG. Im übrigen konnte eine Begründung gemäß § 58 Abs. 2 AVG entfallen. Die Abweisung des Mehrbegehrens betreffend die zeitliche Geltungsdauer der einstweiligen Verfügung stützt auf sich auf Paragraph 116, Absatz 5, 2. Satz BVergG. Im übrigen konnte eine Begründung gemäß Paragraph 58, Absatz 2, AVG entfallen.

Schlagworte

Sicherheitstechnische Beratungsdienste; Einstweilige Verfügung, Entfall der Begründung;

Dokumentnummer

VERGT_20010906_N_89_01_9_00

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at